

**26. Oktober 2023**

## **Museum und Schule | Widerstand gegen das Vergessen**

Dokumentation und Erinnerung als Form jüdischer Selbstbehauptung unter dem Nationalsozialismus

Veranstaltungsort: NS-Dokumentationszentrum München, Max-Mannheimer-Platz 1, 80333 München

**Eine gemeinsame Veranstaltung der Bayerischen Museumsakademie und des NS-Dokumentationszentrums München.**

### **Programm** (Stand: 18.10.20223)

09.30	<b>Registrierung und Begrüßungskaffee</b>
10.00 – 10.15	<b>Begrüßung</b> <i>Dr. Mirjam Zadoff, Direktorin NS-Dokumentationszentrum München</i>
10.15 – 11.15	<b>Fachvortrag   Jüdische Selbstbehauptung während des Nationalsozialismus</b> <i>Prof. Dr. Andrea Löw, Institut für Zeitgeschichte München</i>
11.15 – 12.45	<b>Führung   „Wichtiger als unser Leben“. Das Untergrundarchiv des Warschauer Ghettos</b>
12.45 – 14.00	Mittagspause
14.00 – 15.00	<b>Workshops zum Einsatz von entsprechenden Quellen in Unterricht und Bildungsarbeit</b> <b>I. Holocaust-Tagebücher jüdischer Kinder und Jugendlicher</b> <i>Dr. Wolf Kaiser, Berlin</i> <b>II. Perspektivwechsel: Wer schreibt wie und auf der Basis welcher Quellen Geschichte?</b> <i>Prof. Dr. Andrea Löw, Institut für Zeitgeschichte München</i> <b>III. Jüdische Selbstbehauptung im Lehrplan und in Unterrichtsmaterialien</b> <i>Julia Treindl M.A., Ludwig-Maximilians-Universität München</i>
15.00 – 15.30	Kaffeepause
15.30 – 16.30	<b>Workshop-Phase II</b>